

BLACKBOX HEIMERZIEHUNG

Mobiles Denkzeichen als interaktiver Lernort
zur repressiven DDR-Heimerziehung



1. Juli –
11. September 2022

Öffnungszeiten:
Dienstag – Sonntag
10 – 17 Uhr

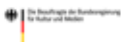
Burg Scharfenstein
Schloßberg 1
09430 Drebach

In Kooperation mit der
Augustusburg/Scharfenstein/
Lichtenwalde Schlossbetriebe gGmbH.

www.blackbox-heimerziehung.de

GEDENKSTÄTTE

**Geschlossener
Jugendwerkhof**
TORGAU



Die Gedenkstätte und das Projekt werden mitfinanziert durch die Stiftung Sächsische Gedenkstätten, den Kulturräum Leipziger Raum und das Sächsische Staatsministerium der Justiz aus Steuermitteln auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



Archiv ASL Schlossbetriebe gGmbH



Archiv ASL Schlossbetriebe gGmbH,
Sammlung Axel Flemming

Jugendwerkhof A. S. Makarenko, Scharfenstein

1951 wird auf Burg Scharfenstein zunächst ein Spezialkinderheim eingerichtet. Mit der Neustrukturierung des DDR-Heimsystems im Jahr 1965 wird die Burg ab 1967 als Jugendwerkhof genutzt. Bis 1989 dient er der Umerziehung von sogenannten „schwererziehbaren“ Jugendlichen. Die Aufnahmekapazität umfasst bis zu 60 Jungen im Alter von 14 bis 18 Jahren.

Der Heimalltag ist streng geregelt: Neben dem Schulunterricht arbeiten die Jugendlichen im DKK-Kühlschrank-Werk Scharfenstein. In dieser Zeit absolvieren sie eine Teilfacharbeiter-Ausbildung, die jedoch für eine nachfolgende Lehre nicht anerkannt wird. Ihr Einsatz erfolgt im Schichtsystem. Freizeitaktivitäten finden fast ausschließlich in der Gruppe statt.

Ab 1990 bis 1992 wird die Burg als Jugendheim weitergeführt. Anschließend erfolgen ihre Komplettsanierung und Öffnung für touristische Zwecke.